

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

satz gemäss Beschluss des Ständerates im allgemeinen auf Fr. 1. festzusetzen, für die neun Gebirgskantone aber (also mit Einschluss von Appenzell A.-Rh.) auf Fr. 1.20. Auf den Antrag von Nat.-Rat Müller-Grosshöchstetten, die Subvention nach der Zahl der Kinder im Alter von 1—15 Jahren zu bemessen und einen Einheitssatz von Fr. 3.60 festzusetzen, trat die Kommission nicht ein. Im allgemeinen wurde der Verteilungsschlüssel nicht als vollkommen befriedigend befunden und zu Händen des Bundesrates der Wunsch geäussert, dass diese Frage später nochmals eingehend geprüft werden möge. Bundesrat Pilet erklärte, dass im Falle der Annahme des Antrages der Minderheit die Unterstützung der Werke zugunsten der Abnormalen durch die Eidgenossenschaft energisch ausgebaut und

die durch die Annahme des Beschlusses verfügbaren Gelder zum guten Teil für diese Aktion verwendet würden.

Solothurn. Mariastein. Am 9. Jan. starb im Kloster Maria Stein im Alter von 56 Jahren Hochw. Herr *Pater Thomas Bader O. S. B.*, viele Jahre lang *Professor* am Kollegium Karl Borromäus in Altdorf. Wir werden dem lieben Verstorbenen in nächster Nummer einen Nachruf widmen.

★

Ein Buch, das nicht wert ist, zweimal gelesen zu werden, ist auch nicht wert, dass man es einmal liest.

C. H. Weber.

Redaktionsschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer. Kantonschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1208, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.

Paramente und Fahnen Fraefel & Cie.

St. Gallen 1219

Zensurhefte — Stundenpläne — Heftumschläge und die interessante Broschüre: „Die Cichorie als Kulturpflanze“, stehen der verehrt. Lehrerschaft in beliebiger Anzahl gratis und franko zur Verfügung bei **Heinrich Franck Söhne A.-G. (Abt. Z.) Basel.** Aus dem Briefe eines Lehrers: „Im Einverständnis unserer Schulbehörde, welche die Benützung Ihrer künstlerisch ausgeführten Heftumschläge sehr lobend begutachtet, möchte ich wiederum um eine Sendung für unsere Gesamtschule bitten. Für Ihre, die äussere Ordnung der Schule sehr erleichternden Sachen, spreche ich Ihnen meinen besten Dank aus.“ 1148

Verkehrshefte
Buchhaltung
Schulbetreibg. u. Konkurs
bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Fröhliche Bosheiten

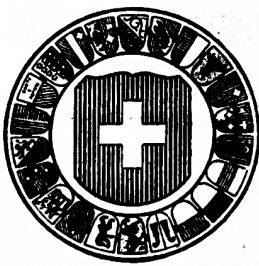
von C. R. Enzmann (Peregrin)
Ganzleinen mit Gold-
pressung
Fr. 3.80

Ein gar köstliches Büchlein, diese „Fröhlichen Bosheiten“, darin C. R. Enzmann alle die Funken und Blitze, die sein humorvolles Gemüt und sein satirischer Geist im Laufe der Jahre bald da bald dort in die nüchternen Tagesjournalistik eingestreut haben, gesammelt hat.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag
Otto Walter A. G.
Olten

Erhöhung der Überschussanteile der Versicherten:



Den Mitgliedern unserer Gegenseitigkeitsanstalt teilen wir mit, daß der Aufsichtsrat, gestützt auf den Gang und Stand der Anstalt, beschloffen hat, die Rückvergütungen an die Mitglieder (Dividenden der Versicherten) für das Jahr 1930 beträchtlich, nämlich um 10% zu erhöhen.

Neu Beitretende gelangen in den Genuß der gleichen Dividendenätze wie die anderen Mitglieder. Nähere Auskunft erteilen die Direktion, unsere Generalagenten und Vertreter. 1238

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich

Besondere Vergünstigungen für Mitglieder des katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Bücher
sind Freunde
Bücher
sind Gefährten